

## AKTUELLE AUSSTELLUNGEN - PHANTASTENSCHAU – iPAX2009

**Barcelona, September 2009**

**Vom 17. September bis 18. Oktober findet die grosse Friedenausstellung – International Peace Art Exhibition – iPax2009 – in Barcelona statt.**

Am 17. September 2009 werden sich im Palacio Pignatelli in Barcelona 10 erstklassige Maler der phantastischen Kunstrichtung treffen um eine einzigartige Friedenausstellung zu verwirklichen. Die iPax2009 (International Peace Art eXhibition) wurde in Luxemburg geplant und findet statt in Barcelona in den neuen Räumen des bedeutenden Reial Cercle Artistic (RCA), welcher seit 1881 im Stadtkern Barrio Gotic in einem herrlichen Renaissance-Palast erfolgreich funktioniert. Warum Barcelona? Im November 2008 wurde die Metropole Kataloniens als Sitz der neuen Mittelmeerunion (UPM) bezeichnet. 44 Staaten des Mittelmeerraums und der Europäischen Union haben vor im Süden gemeinsame Vorhaben zu verwirklichen und den Frieden im Mittelmeer zu fördern. Die Zielsetzung ist riskant angesichts der schwerwiegenden Konflikte zwischen Israel, Palästina sowie den moslemischen Ländern.



Barcelona ist heute eine Drehscheibe des geopolitischen Geschehens des 21. Jahrhunderts. Die Kunstwelt ist sich der schwerwiegenden Situation bewusst und will sich aktiv an den internationalen Bemühungen für die Herstellung des Friedens beteiligen. Bestimmt wirken ausdrucksvolle Bilder mehr als endlose politische Reden. Die konstruktiven Kontakte zwischen dem RCA und der kreativen Bewegung „Dali's Erben“ haben nun zur Folge, dass 10 bekannte Künstler aus ganz Europa in Barcelona 50 sinnvolle Gemälde zeigen, welche gestaltet sind gemäss den surrealen Richtlinien der phantastischen Kunst. Die Namen der Teilnehmer bürgen für hochkarätige Qualität der Veranstaltung: Angerer der Ältere (Biburg), Heather Brilliant (LaEscala), LluísLlongueras (Barcelona), MichaelMaschka (Augsburg), Pierre Peyrolle (Paris), PeterProksch (Wien), JosepPuigmartí (Sitges), FabrizioRiccardi (Torino), Yves Thomas (Paris), Siegfried Zademack (Bremen).

Das Buch der Apokalypse

Im Mittelpunkt der Phantastenschau steht das „Buch der Apokalypse“. Salvador Dali hatte sich im Jahre 1958 intensiv mit dem Vorhaben „Apokalypse“ beschäftigt. Sechs weitere Künstler von Weltrang hatten sich an dem teuersten Buch der Welt beteiligt. Das riesige Kunstwerk, Ausmasse: 86 X 78 cm, Gewicht : 210 Kg) war ab 1962 nach der Segnung durch Papst Johannes XXIII um die Welt gereist und hatte 4 Millionen zahlende Zuschauer angezogen. Im Jahre 1990 hat der Pariser Verleger Joseph Forêt seiner Geburtsstadt Le Mont-Dore sämtliche Elemente des Urmodells vererbt. Das bedeutsame Werk wird im September in der Glashülle „Ovocipède“ (Dali, 1959) im Reial Cercle Artistic ausgestellt.

Planer der Friedenausstellung IPAX2009 sind Josep Fèlix Bentz, Präsident des RCA, und der Dali-Schriftsteller Roger Erasmy, welcher als Kurator wirkt. Beide sind sich 2008 im Europa-Museum von Schengen begegnet und handeln auf Anweisung des früheren Vorsitzenden der Europäischen Kommission Jacques Santer, Ex-Staatsminister in Luxemburg. 7 Künstler der IPaX2009 gehören der Gruppe „Dali's Erben“ an, welche im Rahmen des Dali-Jahrhunderts 2004 durch Roger Erasmy in Lyon gegründet wurde. Die Elite dieser kreativen Bewegung tritt in Barcelona unter dem Kennwort „D'ALIANZA“ auf.

Der Eigentümer der Daliburg Castell de Quermançó, Josep Maria Martorell, seit Juli 2009 Träger der europäischen Verdienstmedaille, unterstützt die IPAX2009 als großzügiger Mäzen. Die zielbewussten Bemühungen aller Partner deuten auf die Verwirklichung eines kulturellen Großereignisses hin. Die Friedenausstellung in Barcelona findet statt vom 18. September bis zum 18. Oktober 2009. Der Eintritt ist frei.

Phantastenschau IPAX2009

18.9 bis 18.10.2009, täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr

im Reial Cercle Artístic (Palacio Pignatelli)

Calle Arcs, 5

E-08002 Barcelona

Internet : [www.reialcercleartistic.com](http://www.reialcercleartistic.com)

*"Friedliche Spiele" © Angerer der Ältere, Titel-Gemälde zur Ausstellung*



Fotos von der Eröffnung:



Von links: Sr. Josep Fèlix Bentz (Präsident des Reial Cercle Artist), M. Jean-François Dubourg (Bürgermeister Le Mont-Dore), Sr. Rafael Esteve y Casanova (Pressechef RCA), M. Roger Erasmy (Gründer der Bewegung Dalis Erben und Kurator der Ausstellung)

PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE



Von links: Alfred Artner, Annemarie Förderl, Margit Angerer, Angerer der Ältere, Doris Kastner



Angerer der Ältere beim Pressetermin vor seinem Gemälde „Seele Europa“



Bürgermeister Jean-François Dubourg vor dem Gemälde „Goldene Quelle“  
von Angerer der Ältere (neobyzantinische Bäderhallen in Le Mont-Dore)



Von links: Magda Navarro (Reiseleiterin RCA), Jean-François Dubourg (Bürgermeister Le Mont-Dore), Pierre Peyrolle (Künstler), Yves Thomas (Künstler), Fabrizio Riccardi (Künstler), Angerer der Ältere (Künstler), Siegfried Zademack (Künstler), Josep Fèlix Bentz (Präsident RCA), Michael Maschka (Künstler), Roger Erasmy (Kurator), Juan-Javier Bofill (Kunstsammler), Josep Puigmartí (Künstler)



Von links: Angerer der Ältere (Künstler), Lluís Llongueras (Künstler)

#### INFO ÜBER ANGERER DER ÄLTERE

Angerer der Ältere ist einer der vielseitig begabtesten Künstler dieses Jahrhunderts. Wenn es in den USA um fantastische Filmwelten geht, führt der Weg an Niederbayern nicht vorbei. Angerer der Ältere konnte mit seinen kreativen konzeptionellen Ideen zur „The Neverending Story II“ (Production Warner Bros.) nicht nur den Bayerischen Filmpreis ergattern, sondern nachhaltig ein Millionen Publikum begeistern. Seine fantastischen Bilder verkaufen sich weltweit. Im Juli

## PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE

2004 feierte Frankreich den 100. Geburtstag Salvador Dalis“ - Angerer der Ältere vertrat mit seinem Gesamtwerk die Erben der hohen Kunst und entwarf das Plakatbild „Hommage à Dali“. Egal ob Leuchtendesign (Angerers sechs Meter hoher Lüster, the 113 ostrich- egg-chandelier) wechselte für 80.000 € den Besitzer, zu seinen Kunden zählen neben etlichen privaten Sammlern und Kunstschätzern nur beispielsweise das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ (Coveritel), der Automobilkonzern Audi AG (ein Getriebeturm aus einem echten Audigetriebe als Schloss). Auch der jetzige Papst Benedikt XVI, ließ es sich nicht nehmen eine von Angerer dem Älteren entworfene und in Eigeninitiative gebaute „Erlöserkapelle“ als „endlich wieder wirkliche sakrale Kunst“ mit einem persönlichen Grußwort zu loben. Ein Kunstwerk, das sowohl italienische und deutsche Würdenträger ebenso begeistert, wie den Metropolit aus Rumänien, der ihm den Auftrag für eine Ikone erteilte; eine große Ehrzuteilung für einen katholischen Christen. Seine Kunst und seine Produkte springen mühelos hin und her zwischen einer Welt der verrückten Phantasie und der Theater-Welturaufführung“ für „Der kleine Hobbit“ J.R.R. Tolkien. Angerer der Ältere war verantwortlich für Bühnenbild, Creatures und Kostüme) und der Welt der ewigen Mitte, der Ruhe, als Herr der letzten Reise. Angerer der Ältere schuf auch das einmalige Grabmal für Michael Ende als großes Bronzefach mit leuchtenden Schildkröten und Eulen auf dem die Kinder bis heute spielen und lachen. Etwas, was sich Michael Ende, einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Schriftsteller unseres Jahrhunderts, immer gewünscht hatte. Insbesondere Japan huldigte dem Kunstwerk in zahlreichen Magazinen.

Der Ideenreichtum des Künstlers, Bildhauers und Architekten ist sowohl in der Medienwelt als Architekt und Designer für das in der Presse viel gelobte Raum in Raum Kunstwerk „Westpark Studios Munich“ <http://www.westpark-studios.de> bekannt, in der sich internationale Prominente aus Wirtschaft, Politik und Medien die Hand geben, als auch als neuartiger Spieleschöpfer, wie z.B. das direct-product- game für die Privatbrauerei Schneider, die damit den „emballissimo“, den Designpreis der Österreichischen Papierindustrie erhielt. Seit 2004 ist Angerer der Ältere mit Sitz in Biburg, Niederbayern, member of HUCKLEBERRY FRIENDS® - worldwide creative network <http://www.huckleberry-friends.de>

### KONTAKT



Angerer der Ältere  
Presse - Margit Angerer  
Abensstrasse 1  
93354 Biburg Germany

Fon +49 (0) 9443 7137  
Fax +49 (0) 9443 992137  
E-Mail: [info@angerer-der-aeltere.de](mailto:info@angerer-der-aeltere.de)  
<http://www.angerer-der-aeltere.de>

WEBSITE SPONSERED BY  
HUCKLEBERRY FRIENDS AG <http://www.huckleberry-friends.de>  
NEUE WESTPARK STUDIOS <http://www.westpark-studios.de>  
CENTURY HEADS <http://www.centuryheads.com>  
DIALOG BRANDING <http://www.dialog-branding.com>  
GUERILLA MAREKTING <http://www.guerilla-marketing.com>  
VIRAL MARKETING <http://www.viral-marketing.com>  
DIREKT MARKETING <http://www.direkt-marketing.de>  
GLÜCKSPILZE <http://www.glueckspilze.de>